



NATUR, GASTRONOMIE, KULTUR, WEIN

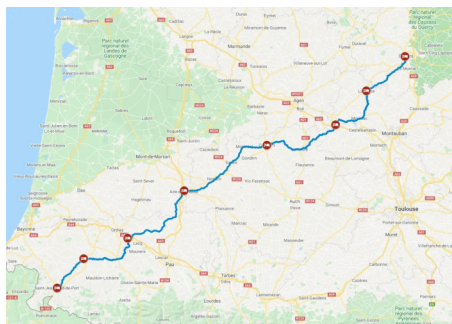
themen : E-Bike Option Individuell
 Streckentouren
hybrid : ●●●●○
e-bike : ●●●●○
reisedauer : 9 Tage
komfort : ●●●●○
saison : Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt
kode: FRSB540



Der Jakobsweg - Von Cahors nach Saint-Jean-Pied-de-Port

9 Tage, € 1110

Einführung



Radeln Sie den zweiten Abschnitt des Jakobswegs in Frankreich vom Lot bis zu den Pyrénées-Atlantiques. Der Jakobsweg wird seit über 1000 Jahren zu Fuß, mit dem Esel und neuerdings auch mit dem Fahrrad zurückgelegt. Sie bietet eine unglaubliche Vielfalt an Landschaften und führt durch einige der schönsten Dörfer Frankreichs - eine epische Radroute mit einem spirituellen Thema. Diese Reise entlang der Via Podensis, dem französischen Jakobsweg, führt die Pilger von Cahors in das hübsche Städtchen Saint-Jean-pied-de-Port, vorbei an einer Vielzahl von Kirchen und Klöstern, die einem Wandermuseum für romanische Kunst gleichen. Mit einigen steilen Anstiegen,

gefolgt von rasanten Abfahrten, ist diese Tour ideal für konditionsstarke Radfahrer geeignet, die ihre Erfahrungen auf einer ikonischen Route erweitern möchten. Abends sorgen Ihre Gastgeber in den Pensionen und kleinen Hotels dafür, dass Sie gut verpflegt werden und in die jeweilige Region mit ihren kulinarischen Spezialitäten eintauchen können.

Höhepunkte :

- Radtour auf dem zweiten Abschnitt der Via Podensis nach Saint-Pied-de-Port
- Möglichkeit zu historischen Besichtigungen entlang dieser schönen Strecke
- Entdecken Sie die Regionen Lot et Garonne, Gers, Baskenland

- Genießen Sie die ausgezeichnete französische Küche
- Besichtigung der kontrastreichen Landschaften und Architektur der durchfahrenen Regionen

Sehen Sie sich unser Video an, um den Jakobsweg zu entdecken: (in Englisch) :

Reiseverlauf

Tag 1 **Ankunft in Cahors**

Ankunft in Cahors, nach dem Einchecken besichtigen Sie die schöne historische Hauptstadt von Quercy, ihr altes Zentrum und die prächtige Valentré-Brücke, die schönste Brücke Frankreichs. Nachdem Sie diese mittelalterliche Brücke mit ihren 3 Wehrtürmen aus dem 14. Jahrhundert gesehen haben, können Sie dem nur zustimmen. Wenn Sie die Valentré-Brücke zu Fuß überqueren (sie ist eine Fußgängerbrücke), wird Sie ihre 700 Jahre alte Geschichte mitreißen ... Unmöglich, diesem Meisterwerk gegenüber gleichgültig zu bleiben

Tag 2 **Cahors - Lauzerte**

Heute verlassen Sie Cahors über die Valentré-Brücke. Nach einer Steigung, um die Vororte zu verlassen, erreichen Sie das Dorf Labastide-Marnhac und treffen auf die Wanderer. Weiter geht es auf kleinen Wegen und Straßen nach Lascabannes. Nach einigen Kilometern verlassen Sie das Département Lot und fahren in das Département Tarn et Garonne auf einer Straße bis nach Lauzerte. Die Stadt Lauzerte liegt spektakulär auf einem Hügel mit Blick auf eine Landschaft aus Weinbergen, Kalksteinplateaus und grünen Tälern. Bummeln Sie durch das Oberdorf mit seiner mittelalterlichen Architektur, den Stadtmauern und dem malerischen Marktplatz.

Herausforderung: 39,4 km, 406 Höhenmeter im Aufstieg, 297 Höhenmeter im Abstieg

Tag 3 **Lauzerte - Moissac - Auvillar**

Der Tag beginnt mit einer großartigen Abfahrt nach Moissac, einer ehemaligen wichtigen Etappe des Jakobsweges, bevor es weiter in die Lomagne oder „bucklige Gascogne“ geht, eine Gegend von natürlicher Schönheit. Dieses ehemalige Département des Herzogtums Gascogne, das sich zwischen dem Tarn und der Garonne und dem Gers erstreckt, ist das Land des weißen Knoblauchs, der interessanten Häuser und Kirchen. Später erreichen Sie Auvillar, das auf einer Landzunge liegt und als eines der „schönsten Dörfer Frankreichs“ eingestuft wurde. Mit seinem kreisförmigen Markt aus dem Jahr 1824, dem Uhrenturm und den alten Steinhäusern gibt es in der Stadt viel zu sehen.

Herausforderung: 47,2 km, 309 Höhenmeter im Aufstieg, 418 Höhenmeter im Abstieg

Tag 4 **Auvillar - Lectoure - Condom**

Heute Morgen verlassen Sie das Département „Tarn et Garonne“ und fahren in das Département „Gers“. Unterwegs fahren Sie durch malerische Dörfer wie Flamarens, Miradoux, Lectoure, Marsolan und La Romieu. Beim Verlassen von La Romieu bietet sich Ihnen ein herrlicher Blick auf die weite Landschaft des Gers. Das Gebiet stellt den Übergang zwischen dem „haute“ Armagnac um Lectoure und dem „bas“ Armagnac um Eauze dar, wo dichte schwarze Eichenwälder zu finden sind und 57 % der Armagnac-Weinernte angebaut werden. Condom ist eine der wichtigsten Städte des Armagnac und liegt an einem Ausläufer der Flüsse Gèle und Baise. Die Hauptattraktion ist die gotische Kathedrale St. Peter, die letzte, die im Stil des Languedoc erbaut wurde.

Herausforderung: 59,2 km, 786 Höhenmeter im Aufstieg, 812 Höhenmeter im Abstieg

Tag 5 **Condom - Eauze - Aire sur l'Adour**

Die Radtour heute Morgen führt Sie nach Montréal-du-Gers, eine der ältesten Festungsstädte der Gascogne (1289). Auf dem Weg dorthin empfehlen wir einen kleinen Abstecher nach Larresingle, einem weiteren der „schönsten Dörfer Frankreichs“. Weiter geht es nach Eauze, der Hauptstadt der heutigen Gascogne. Nehmen Sie sich Zeit, um den schlanken Kirchturm von St. Luperce und das Fachwerkhaus von Jeanne d'Albret zu bewundern. Am Ende des Tages gelangen Sie in die Adour-Ebene, eine sehr offene und intensiv bewirtschaftete Landschaft. Aire sur l'Adour besteht aus zwei Teilen: dem unteren Teil, der am Fluss liegt und von der Kathedrale St. Jean Baptiste beherrscht wird, und dem oberen Teil, Mas d'Aire, der von der Kirche Sainte Quitterie beherrscht wird, in der einst ein Benediktinerkloster stand. Die Unterkunft für den heutigen Abend befindet sich in Aire.

Herausforderung: 79,3 km, 836 Höhenmeter im Aufstieg, 846 Höhenmeter im Abstieg

Tag 6 **Aire sur l'Adour - Arzacq - Maslacq**

Nach der gestrigen schweren Etappe beginnen Sie den Tag auf einer kleinen Departementstraße zwischen Bauernhöfen und Maisfeldern bis Troussin, Latrille und dann Miramont-Sensacq, nachdem Sie den Jakobsweg wiedergefunden haben, der immer noch mit Muscheln markiert ist. Weiter geht es in die Region Béarn, wo das Relief allmählich Kastanien und Farnen Platz macht und den Eintritt in die Pyrénées-Atlantiques ankündigt, bevor man in Arzacq-de-Béarn ankommt und das kleine Dorf Maslacq erreicht.

Herausforderung: 67,5 km, 1688 Höhenmeter im Aufstieg, 1601 Höhenmeter im Abstieg

Tag 7 **Maslacq - Navarrenx - Saint-Palais**

Heute wechseln Sie zwischen dem Béarn und dem Baskenland, mitten im Herzen der Pyrenäen. Nach dem alten befestigten Dorf Navarrenx überqueren Sie den Gave d'Oloron. Auf dem Weg dorthin entdecken Sie die Schlösser Montgaston und Joantho, bevor Sie St. Palais erreichen, ein kulturelles Städtchen, in dem bunte Feste und Märkte stattfinden. Hier sind die Straßenschilder in der für die Region typischen baskischen Sprache gehalten. Hier befindet sich auch der Eingang zum Unteren Navarra, dem früheren Königreich Navarra. Hier gibt es eine Reihe von Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, darunter ein Museum mit historischen Pilgerreliquien und eine Statue des Jakobspilgers.

Herausforderung: 47,6 km, 581 Höhenmeter im Aufstieg, 612 Höhenmeter im Abstieg

Tag 8 **Saint-Palais - Saint-Jean-Pied-de-Port**

Es ist Ihr letzter Radtag, und Sie haben nicht mehr viele Kilometer vor sich. Sie befinden sich im schönen Baskenland mit seinen weißen Häusern und dem typischen rot gefärbten Fachwerk. Sie müssen noch den Col des Palombières überqueren. Nachdem Sie eine außergewöhnliche Aussicht genossen haben, folgt eine sehr schöne Abfahrt, die Sie nach Jaxu führt, bevor Sie durch ein Tal nach Bustince-Iriberry und dann nach Saint-Jean-le-Vieux absteigen. Die letzten Kilometer führen zum „Tor von Saint-Jacques“ am Eingang von Saint-Jean-Pied-de-Port, wo Sie unbedingt die malerische Zitadelle besichtigen sollten.

Herausforderung: 34,7 km, 430 Höhenmeter Aufstieg, 309 Höhenmeter Abstieg

Tag 9 **Ende in Saint-Jean-Pied-de-Port**

Nach dem Frühstück ist Ihre Reise zu Ende. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Aufenthalt zu verlängern, um sich die Zeit zu nehmen, das hübsche Städtchen Saint-Jean-Pied-de-Port zu besuchen.

Termine/Preise

Leistungen



8 Übernachtungen inklusive



2/3* Hotels und B&B's



Frühstücke und 6 Abendessen inbegriffen (nicht in Cahors und Saint-Jean-Pied-de-Port)



Karten und touristische Informationen zu allen Sehenswürdigkeiten



24/7 zweisprachige Notfall-Hotline



Gepäcktransport zu Ihrer nächsten Unterkunft. Zulässiges Gepäck pro Person: 1 Koffer oder Reisetasche (maximal 14 kg)



Fahrpläne und weitere Informationen finden Sie auf der **Website der SNCF** oder auf **rome2rio** für alle französischen Nationalzüge (SNCF).

Wir empfehlen Ihnen dringend, **die sncf Mobile App** vor der Abfahrt herunterzuladen.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrrad in einem Zug reisen möchten, finden Sie weitere Informationen unter **diesem Link**.



Parkplatzinformationen auf Anfrage



GPS-Tracks sind auf Anfrage erhältlich